

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 113 (1987)
Heft: 16

Artikel: Redekultur
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-610925>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redekultur

Der Politiker sprach vom Wert der öffentlichen Diskussion und forderte anstelle des Monologes den echten Dialog sowie die freie Aussprache. Er betonte die Wichtigkeit des Meinungsaustausches und des wechselseitigen Kommunikationsflusses zwischen oben und unten. Weil die Rede des Politikers mehr Zeit beanspruchte als ursprünglich vorgesehen, konnten zum Schluss der Veranstaltung leider keine Fragen des Publikums beantwortet werden. jm

Bürospruch:

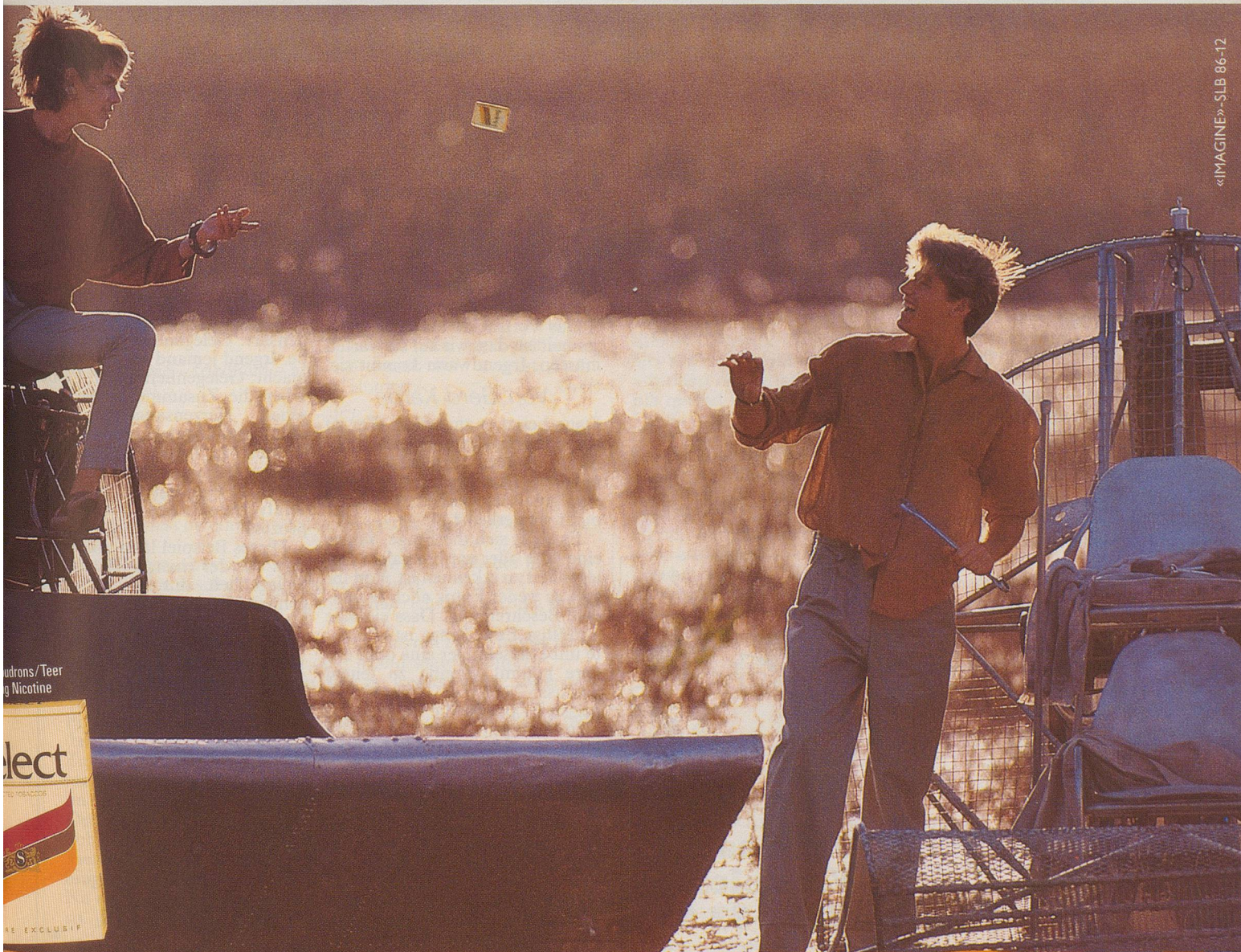
«Ach, ich bin so müde. Ach, ich bin so matt.
Ich kann es nicht begreifen:
Ich schaff' doch bei der Stadt!»

Apropos Fortschritt

In der Programmzeitschrift TR 7 war über zwei Karikaturistinnen zu lesen: «Während Regula Hartmann möglichst aus einem Strich heraus zeichnet, arbeitet Magi Wechsler bereits am Computer ...» pin



«Würdest du bitte den Baum entfernen, wir haben Ostern...!»



KE IT EASY